

# Journalistische Aus- und Weiterbildung

## Kursbeschreibung (inkl. Belegungsvoraussetzungen)

Bei Kursen mit **obligatorischen Voraussetzungen** können anstelle eines vorgängigen Besuchs von SAL-Kursen auch anderweitig erworbene Kenntnisse angerechnet werden. Über die Zulassung zu einem Kurs mit obligatorischen Voraussetzungen entscheidet die SAL-Abteilungsleitung.

Bei Kursen mit **empfohlenen Voraussetzungen** obliegt es dem/der TeilnehmerIn, die Vor- und Nachteile eines Kursbesuchs abzuwägen. Die SAL-Abteilungsleitung steht bei diesem Entscheid beratend zur Seite.

### Kurse der Grundstufe

#### J-1-1 Einführung in den Journalismus (Modul 1)

*Kursinhalt:* Der Kurs führt in das Journalismusstudium an der SAL ein. Schwerpunkte: Wie funktionieren Medien? Was tun Journalistinnen und Journalisten? Übungen zu journalistischen Textsorten.

*Voraussetzungen:* keine

#### J-1-2 Redaktionsalltag (Modul 1)

*Kursinhalt:* Die Studierenden üben anhand aktueller Ereignisse praxisnah, wie man heikle Themen aufbereitet und den oft unerwarteten Schwierigkeiten des Redaktionsalltags journalistisch begegnet. Der Kurs bietet Gelegenheit, falsch konzipierte Autorentexte zu redigieren, selbst Interviews zu führen, Reportagen zu schreiben und allgemein journalistische Techniken zu vertiefen. Es wird die Fähigkeit geschärft, Texte zu verfassen, in denen Titel, Bild, Lead und Lauftext sinnvoll als Träger klarer Botschaften funktionieren.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“ (empfohlen)

#### J-1-3 Berichterstattungskonzeptionen (Modul 1)

*Kursinhalt:* Journalistische Medien folgen unterschiedlichen Konzeptionen. Wir erläutern an einschlägigen Beispielen die Charakteristika und Ausprägungen von Zielgruppenorientierungen (General Interest, Special Interest, Fachjournalismus) und spezifischen Berichterstattungsmustern (z. B. News-Journalismus, Forumsjournalismus, Hintergrund-Journalismus, Community-Journalismus, Human-Interest-Journalismus, Service-Journalismus).

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“ (empfohlen)

#### **J-1-4 Einführung in die journalistischen Formen (Modul 2)**

*Kursinhalt:* Nachricht und Hintergrundbericht, Feature, Schauplatz und Reportage, Porträt und Interview, Glosse, Kolumne und Kommentar – die Palette der journalistischen Textformen und –sorten ist breit gefächert. Und jede Form erfüllt eine bestimmte Aufgabe und entspricht einem besonderen Bedürfnis. Im Kurs erfahren die TeilnehmerInnen Grundsätzliches darüber, wie ein journalistischer Beitrag für Print oder Online entsteht, wie er aufgebaut ist und welchen Kriterien er zu genügen hat.

*Voraussetzungen:* keine

#### **J-1-5 Meldungen und Berichte verfassen (Modul 2)**

*Kursinhalt:* Sachdarstellende Texte wie Meldungen und Berichte bilden das kommunikative «Herzstück» der Arbeit im Journalismus. Übungen zur Verbesserung der konzeptuellen, aber auch der stilistischen und grammatikalischen Schreibkompetenz.

*Voraussetzungen:* „Einführung in die journalistischen Formen“ (empfohlen)

#### **J-1-6 Einführung in den Online-Journalismus (Modul 3)**

*Kursinhalt:* Breaking News, Live-Ticker, Video-Content: Der Job des Nachrichtenjournalisten hat sich durch die Digital-Revolution komplett gewandelt. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse der Arbeit eines Onlinejournalisten. Er lehrt, auf welchen Kanälen der Nachrichtenfluss den Weg auf die Redaktion findet und wie er in multimediale Storys umgewandelt wird. In Übungen wird gezeigt, wie Online-Redaktoren kreativ texten und produzieren – und ihre Artikel erfolgreich präsentieren.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“ (empfohlen)

#### **J-1-7 Texten fürs Web (Modul 3)**

*Kursinhalt:* Das Online-Zeitalter eröffnet neue Chancen für uns alle. Doch wie wird ein Blog erfolgreich? Wie klettert eine Website bei Google nach oben? Was macht starke Online-Texte aus? Übungen zu den spezifischen konzeptuellen und sprachlichen Ansprüchen für die Produktion von Online-Beiträgen.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“ (empfohlen)

#### **J-1-8 Wie gut ist mein Deutsch? (Sprachliche Standortbestimmung) (Modul 4)**

*Kursinhalt:* Sicherheit im Gebrauch der deutschen Sprache verlangt solide Kenntnis von Wortarten und Wortformen, Satzgliedern und Satztypen. Mithilfe zahlreicher Übungen werden die individuellen Schwächen im Bereich von Grammatik, Orthografie und Interpunktion eruiert und gezielt behoben. Auch die Vermeidung charakteristischer Ausdrucksfehler und der Gebrauch von Hilfsmitteln werden zum Thema.

*Voraussetzungen:* keine

### J-1-9 **Textwerkstatt 1** (Modul 5)

*Kursinhalt:* Gegenstand dieser Werkstatt sind Beiträge, welche die TeilnehmerInnen selbst beisteuern. Thema und Form der Beiträge sind freigestellt. Im Plenum werden die Produktionsbedingungen kritisch reflektiert und Verbesserungsmöglichkeiten auf konzeptioneller und sprachlicher Ebene diskutiert.

*Voraussetzungen:* keine

## **Kurse der Vertiefungsstufe**

### J-2-1 **Recherchewerkstatt** (Modul 1)

*Kursinhalt:* Lügen, Gerüchte und Missstände lassen sich einzig durch sauberes Recherchieren entlarven. Daher ist die Recherche für den professionellen Journalismus zentral. Doch sie ist weit mehr als nur ein Kontroll-Instrument. Die Recherche dient auch dazu, wichtige Themen aufzuspüren und überraschende Perspektiven zu entdecken. Die Studierenden üben in diesem Kurs, wie sie sich Informationsquellen erschliessen, wie sie ein Thema kreativ ausleuchten und welche technischen Mittel ihnen die Arbeit erleichtern können.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“, „Redaktionsalltag“, „Berichterstattungskonzeptionen“ (empfohlen)

### J-2-2 **Über Lokales und Regionales berichten** (Modul 1)

*Kursinhalt:* Die Journalismus-Laufbahn beginnt meist dort, wo das Terrain besonders tückisch ist – auf lokaler und regionaler Ebene. Nirgends ist die Themenvielfalt breiter gefächert, nirgends birgt die Nähe zu den Betroffenen mehr Chancen und Risiken, nirgends sind Fingerspitzengefühl und Sachkenntnis wichtiger. Und wohl nirgends ist die Arbeit der Journalistinnen und Journalisten für die Bewohnerinnen und Bewohner unverzichtbarer, denn sie schauen den Behörden, Politikern und Wirtschaftsführern auf die Finger. Ein heikles Metier, das gelernt sein will.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“, „Redaktionsalltag“, „Berichterstattungskonzeptionen“ (empfohlen)

### J-2-3 **Rezensionen verfassen** (Modul 2)

*Kursinhalt:* Musik, Film, Literatur, Bildende Kunst und andere Sparten des Kulturlebens buhlen mit einem konstanten Strom von Veranstaltungen und Neuerscheinungen um die Aufmerksamkeit des Publikums. Dieses Kulturangebot wird von Medienschaffenden in Print- und Onlinemedien kompetent und kritisch begleitet. Im Fokus dieses Kurses steht die kulturjournalistische Hauptform, die Rezension, doch auch alternative Formen der Berichterstattung werden angesprochen.

*Voraussetzungen:* „Einführung in die journalistischen Formen“ (empfohlen)

#### J-2-4 **Menschen porträtieren** (Modul 2)

*Kursinhalt:* Wie schreibt man über Menschen? Der Kurs erläutert die wichtigsten Porträtanlässe und -typen, sensibilisiert für die Unterschiede zu verwandten Formen (Personenbericht, Feature, Reportage, Interview) und zeigt Möglichkeiten, literarisch-dramaturgische Gestaltungsverfahren zu nutzen.

*Voraussetzungen:* „Einführung in die journalistischen Formen“ (empfohlen)

#### J-2-5 **Interview** (Modul 2)

*Kursinhalt:* Das Interview ist der Grundpfeiler journalistischer Arbeit. Im Kurs lernen die TeilnehmerInnen, Interviews genau zu planen und durchzuführen. Anhand zahlreicher Beispielanalysen und eigener Interviews werden Frageformen, Interviewablauf und Umgang mit Pannen und schwierigen Gesprächspartnern sowie problematischen Gesprächssituationen geübt.

*Voraussetzungen:* „Einführung in die journalistischen Formen“ (empfohlen)

#### J-2-6 **Kreatives Schreiben** (Modul 2)

*Kursinhalt:* Wie findet man einen neuen Blickwinkel, um Themen abseits ausgetretener Pfade zu erschliessen? Wie gewinnt man die Aufmerksamkeit des Publikums – und erhält sie auch über einen längeren Text aufrecht? Wie findet man als SchreiberIn aus einer „Flaute“ heraus? Der Kurs vermittelt und übt Kreativtechniken zur Ideengenerierung, zur Planung attraktiver Beiträge, zum rhetorischen «Feinschliff», der Publikumsinteresse und Lesevergnügen zu steigern vermag.

*Voraussetzungen:* „Einführung in die journalistischen Formen“ (empfohlen)

#### J-2-7 **Kommunikation in Social Media** (Modul 3)

*Kursinhalt:* Im Journalismus und im Corporate Publishing, aber auch in der privaten Kommunikation nehmen die Sozialen Medien eine immer wichtigere Rolle ein. Der Kurs beleuchtet die Funktionsweise, die Motive der Nutzer/-innen und die Eigeninteressen der Social-Media-Giganten. An Fallbeispielen wird gezeigt, wie Organisationen Soziale Medien einsetzen, um ihre kommerziellen, kommunikativen und publizistischen Ziele zu realisieren.

*Voraussetzungen:* keine

#### J-2-8 **Fotografie** (Modul 3)

*Kursinhalt:* Wie werden Bilder beurteilt? Welches Bild eignet sich wofür? Wie bereiten sich Fotografen auf Shootings vor? Was ist in der Postproduktion zu beachten? Umsetzung von Aufgaben mit der eigenen Kamera und Besprechung der Arbeiten im Plenum.

*Voraussetzungen:* Mitbringen einer eigenen Kamera inkl. Objektiv, Blitz, Bedienungsanleitung; Laptop mit Übermittlungskabel

### **J-2-9 Fakten und Einschätzungen trennen** (Modul 4)

*Kursinhalt:* Glaubwürdigkeit ist das höchste Gut des Journalismus. Wie sorgen Medienschaffende dafür, dass dem auch so bleibt? Ein Kurs, der journalistische Strategien diskutiert, um Objektivität, Intersubjektivität und Plausibilität zu erreichen, und zugleich die Mittel vorstellt, mit deren Hilfe dies geschieht.

*Voraussetzungen:* keine

### **J-2-10 Texte nachvollziehbar gliedern** (Modul 4)

*Kursinhalt:* Wie lassen sich journalistische Beiträge so aufbauen, dass sich das Publikum mühelos in ihnen zurechtfinden kann? Der Kurs führt vor, wie unterschiedliche Möglichkeiten der Anordnung von Information im Bereich des Gesamttextes, eines einzelnen Abschnittes und eines einzelnen (komplexen) Satzes genutzt werden können.

*Voraussetzungen:* keine

### **J-2-11 Das richtige Register treffen** (Modul 4)

*Kursinhalt:* Journalistische Beiträge sind üblicherweise in Standardsprache gestaltet. Von Fall zu Fall tauchen aber auch andere Sprachregister auf, sei es Umgangssprache, sei es Fachsprache. Der Kurs diskutiert die Merkmale und Anwendungsbereiche dieser Sprachvarietäten und sensibilisiert für deren situationsangemessenen Einsatz.

*Voraussetzungen:* keine

### **J-2-12 Textwerkstatt 2** (Modul 5)

*Kursinhalt:* Gegenstand dieser Werkstatt sind Beiträge, welche die TeilnehmerInnen selbst beisteuern. Thema und Form der Beiträge sind freigestellt. Im Plenum werden die Produktionsbedingungen kritisch reflektiert und Verbesserungsmöglichkeiten auf konzeptioneller und sprachlicher Ebene diskutiert.

*Voraussetzungen:* keine

## **Kurse der Diplomstufe**

### **J-3-1 Freier Journalismus** (Modul 1)

*Kursinhalt:* Freie JournalistInnen müssen nicht nur schreiben können. Sie brauchen Verhandlungsgeschick in unterschiedlichen Bereichen: Wie knüpfe ich Kontakte zu einer Redaktion? Wie vermittele ich ein relevantes und aktuelles Thema? Wir besprechen und üben unter anderem, als Freie Texte zu verkaufen. Wir diskutieren die Vor- und Nachteile der freien Berufstätigkeit (Risiko, Arbeitszeiten, Arbeitsorganisation, Motivation etc.).

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“, „Redaktionsalltag“, „Berichterstattungskonzeptionen“ (empfohlen)

### J-3-2 **Medienrecht & Medienethik** (Modul 1)

*Kursinhalt:* Medien müssen auf verschiedene Seiten Rücksicht nehmen: Private und öffentliche Interessen stehen der unbegrenzten Berichterstattung entgegen. Wir ergründen, inwiefern Verfassung und Gesetze die Arbeit von Medienschaffenden beeinflussen und welche Institutionen sich mit der Einhaltung dieser rechtlichen Rahmenbedingungen und mit der Klärung berufsethischer Fragen befassen. Übungen sensibilisieren für die häufigsten rechtlichen und ethischen „Stolpersteine“ in der journalistischen Arbeit.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“, „Redaktionsalltag“, „Berichterstattungskonzeptionen“ (empfohlen)

### J-3-3 **Storytelling** (Modul 2)

*Kursinhalt:* Wie lässt sich ein Thema in eine spannende Geschichte kleiden? Wir lernen die Komponenten erfolgreichen Storytellings kennen: Schauplatz, Akteure, Handlung, Dramaturgie, Tonalität und gestalterische Form. Anhand eigener Texte wird die themenadäquate Anwendung dieser Darstellungsmöglichkeiten geübt.

*Voraussetzungen:* „Einführung in die journalistischen Formen“, „Kreatives Schreiben“ (obligatorisch); „Menschen porträtieren“, „Interview“ (empfohlen)

### J-3-4 **Subjektive Formen: Kommentar, Kolumne, Glosse** (Modul 2)

*Kursinhalt:* Journalistische Meinungstexte vermitteln ihre Botschaft in unterschiedlicher Form: als prägnant argumentierender Kommentar, als Kolumne, die Alltagserfahrungen kritisch reflektiert, oder als Glosse (Satire), die einen Missstand durch Techniken wie Übertreibung, Übertragung und Übertretung genussvoll und pointensicher „aufspießt“. Anhand zahlreicher Beispielanalysen und Übungen werden diese Unterschiede zwischen den im Journalismus gebräuchlichen subjektiven Formen herausgearbeitet.

*Voraussetzungen:* „Einführung in die journalistischen Formen“, „Kreatives Schreiben“ (obligatorisch)

### J-3-5 **Filmen** (Modul 3)

*Kursinhalt:* In dieser Werkstatt erhalten die TeilnehmerInnen eine technische und gestalterische Einführung ins Videohandwerk (Bildsprache, Dramaturgie, Handlungslogik). Die Stationen, welche die Produktion eines (einfachen) journalistischen Videobeitrags durchläuft, werden anhand eines eigenen Projekts konkretisiert.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“, „Einführung in die journalistischen Formen“ (obligatorisch)

### J-3-6 **Berichterstattung online** (Modul 3)

*Kursinhalt:* Der Workshop vertieft die Kenntnis onlinerechter Darstellungsweisen und leitet an zur Produktion eigener Online-Beiträge in unterschiedlichen Formaten. Die Storys werden im Plenum besprochen und online publiziert.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“, „Berichterstattungskonzeptionen“, „Einführung in die journalistischen Formen“, „Einführung in den Online-Journalismus“, „Texten fürs Web“, „Filmen“ (obligatorisch)

### J-3-7 **Multimediale Beiträge produzieren** (Modul 3)

*Kursinhalt:* Die TeilnehmerInnen dieser „Masterclass“ gestalten ein multimediales Text- und Bildangebot zu einem aktuellen Thema. Der Plenumsunterricht wird ergänzt durch individuelles Coaching.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“, „Berichterstattungskonzeptionen“, „Einführung in die journalistischen Formen“, „Einführung in den Online-Journalismus“, „Texten fürs Web“, „Filmen“ (obligatorisch); „Fotografie“ (empfohlen)

### J-3-8 **Verständlich kommunizieren** (Modul 4)

*Kursinhalt:* Wie lassen sich Texte in Beruf und Alltag adressatengerecht gestalten? An praktischen Beispielen – auch eigenen – trainieren Sie die einschlägigen Strategien. Exkurse in die Verständlichkeitsforschung vermitteln das nötige Hintergrundwissen.

*Voraussetzungen:* „Einführung in die journalistischen Formen“, „Wie gut ist mein Deutsch?“ (obligatorisch); „Kreatives Schreiben“, „Texte nachvollziehbar gliedern“ (empfohlen)

### J-3-9 **Beiträge überarbeiten** (Modul 4)

*Kursinhalt:* Kein Text ist auf Anhieb perfekt. Der Kurs zeigt, in welchen Dimensionen Texte verbesserungsfähig sind. Neben den „klassischen“ Redigierbereichen wenden wir uns auch konzeptuellen Formen der Überarbeitung zu.

*Voraussetzungen:* „Einführung in den Journalismus“, „Redaktionsalltag“, „Berichterstattungskonzeptionen“, „Einführung in die journalistischen Formen“, „Wie gut ist mein Deutsch?“ (obligatorisch); „Kreatives Schreiben“, „Texte nachvollziehbar gliedern“ (empfohlen)

### J-3-10 **Textwerkstatt 3** (Modul 5)

*Kursinhalt:* Gegenstand dieser Werkstatt sind Beiträge, welche die TeilnehmerInnen selbst beisteuern. Thema und Form der Beiträge sind freigestellt. Im Plenum werden die Produktionsbedingungen kritisch reflektiert und Verbesserungsmöglichkeiten auf konzeptioneller und sprachlicher Ebene diskutiert.

*Voraussetzungen:* keine

7/20 PR